



SV Friedrichweiler 1959 e.V. - Jugendfußball -

Leitlinien und Ausbildungsplan

für die

Jugendabteilung

des

SV Friedrichweiler 1959 e. V.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Allgemeine und pädagogische Grundsätze	4
Verhaltensregeln	5
Jahrgangsbezogene Ausbildungsziele – G-Jugend	6
Jahrgangsbezogene Ausbildungsziele – F-Jugend	8
Jahrgangsbezogene Ausbildungsziele – E-Jugend	10
Jahrgangsbezogene Ausbildungsziele – D-Jugend	12



SV Friedrichweiler 1959 e.V. - Jugendfußball -

Vorwort

Der SV Friedrichweiler verfügt zzt. über drei Aktive Mannschaften, eine AH sowie über eine eigene Jugend in den Bereichen bis zur U11. Wir bilden derzeit ab der U12 eine Spielgemeinschaft mit dem SSV Überherrn und der TUS Bisten.

Unser Verein zeichnet sich besonders durch seinen Zusammenhalt aus; man spricht nicht umsonst von der **großen SVF-Familie**.

Der SVF versucht dies mit Hilfe von vielen Aktivitäten mit den Kindern wie z. B. Abschlussfahrten, Zeltlager, Weihnachtsfeier oder auch Kinobesuche zu fördern und zu stärken. Die Finanzierung erfolgt zum Großteil aus den Erlösen des Rostwurstverkaufs an Spieltagen der Aktiven, an der Kirmes oder dem Sportfest. Wir bitten daher die Eltern hierbei um Unterstützung und Ableistung von Diensten bzw. Salat- und Kuchenspenden. Es kommt Ihren Kindern zu Gute.

Unser **gemeinsames Ziel** ist jedoch klar definiert:

Wir wollen gute Fußballspieler in unseren Mannschaften haben und Kinder/ Jugendliche dementsprechend gut und qualifiziert ausbilden. Vorbildliche Fußballer zeichnen sich nicht nur durch **technische und spielerische Fähigkeiten** aus, sie müssen darüber hinaus charakterlich gefestigte und sozial geprägte Persönlichkeiten sein. Eine umfassende Ausbildung erfordert mehr, als nur der geschulte Umgang mit dem Ball.

Bereits bei den G-Junioren wird begonnen, die Kinder in ihrer **Persönlichkeit** zu fördern und das **soziale Verhalten** weiterzuentwickeln. Über die Jahre hinweg verändern sich die Schwerpunkte im Mannschaftstraining. Wesentlicher Erfolgsfaktor, um das genannte Ziel zu erreichen, ist Kontinuität bei der **ganzheitlichen Ausbildung** der Kinder und Jugendlichen, und dies über Jahre hinweg. Was bei der G-Jugend begonnen wird, muss bei den F- und E-Junioren weitergeführt und in den älteren Jahrgängen optimiert werden. Nur so ist sichergestellt, dass sich die Lernerfolge der Spieler kontinuierlich verbessern und sich das Engagement von Trainern jüngerer Mannschaften langfristig auszahlt!

Auf den nachfolgenden Seiten wird das Ausbildungs-/Trainingskonzept der Jugendabteilung des SV F vorgestellt, das zum einen als Leitfaden für die Gestaltung der Trainingseinheiten und -ziele dient und zum anderen aber auch für die Eltern einen Einblick in unsere Jugendarbeit geben soll.

Die Jugendleitung bittet alle Trainer sich an diesem Leitfaden für G- bis D-Junioren zu orientieren. Als Anhang sind für die Trainer exemplarisch verschiedene Übungsformen beschrieben, die kontinuierlich in das Training eingebaut werden sollen.



SV Friedrichweiler 1959 e.V. - Jugendfußball -

Allgemeine Grundsätze

- Im Training steht immer der **Ball im Mittelpunkt**.
- Die Trainingseinheiten finden **verlässlich statt**, sind strukturiert und durchdacht.
- Unnötige **Unterbrechungen bzw. Wartezeiten sind zu vermeiden**.
- Trainer, Betreuer und Spieler sind **stets sportlich fair**.
- Gegenüber anderen Vereinen verhalten wir uns **freundschaftlich** und pflegen einen offenen, **kameradschaftlichen Umgang**.

Pädagogische Grundsätze

- Im Training und im Spiel ist für ein **positives, angstfreies Klima** zu sorgen.
- Den Spielern sind **Erfolgslebnisse** zu vermitteln.
- Die Motivation ist durch viel **Lob zu fördern, Kritik ist konstruktiv** zu äußern.
- Persönliche **Leistungsorientierung aufgreifen** und nach Bedarf individuell unterstützen.
- **Verantwortung** für sich, die Mitspieler und der Ausrüstung **fördern**.
- Ein gemeinschaftliches **Mannschaftsgefühl aufbauen** und weiterentwickeln.
- Trainer und Betreuer sind stets **Vorbilder**.



SV Friedrichweiler 1959 e.V. - Jugendfußball -

Verhaltensregeln

- Begrüßung / Verabschiedung
- Pünktlichkeit
- Entschuldigen bei Abwesenheit
- Faires Verhalten gegenüber Mitspielern
 - kein Schuppsen, Drängeln, Hänkeln
 - schwächeren Spielern helfen
- Faires Verhalten gegenüber Gegner und Schiedsrichter
- Teamverhalten lernen
- Auswechselungen akzeptieren
- Siege und Niederlagen verarbeiten
- Disziplin
- Respekt gegenüber Trainer, Mitspieler, Gegner und Schiedsrichter



Jahrgangsbezogene Ausbildungsziele der **G-Jugend**

DAS SPIEL KENNENLERNEN

Bambini entdecken den Fußball und lernen ihn Stück für Stück kennen. Dementsprechend beziehen sich die Inhalte der Spielstunden auf die Grundlagen des Spiels. Folgende Schwerpunkte sollten in dieser Altersstufe vermittelt werden:

EINFACHES LAUFEN UND BEWEGEN

- Schulung motorischer Grundbewegungen: Laufen, Springen, Rollen und Balancieren
- Lauf- und Abschlagspiele

Vielseitige Bewegungsaufgaben gehören in jede Spielstunde.

EINFACHE AUFGABEN MIT BALL

- Aufgaben mit Ball: Rollen, Fangen, Stoppen, Werfen usw.
- Leichte Aufgaben mit dem Ball am Fuß
- Koordinationsaufgaben
- Wetteifern mit Ball

Das Spielobjekt ‚Ball‘ auf vielfältige Weise kennenlernen.

KLEINE SPIELE MIT BALL

- Freies Ausprobieren grundlegender technischer Anforderungen: Dribbeln, Passen und Schießen
- Kleine Spielformen und Wettkämpfe
- Sportartübergreifende Spiele: Brennball, Völkerball, Handball usw.

Im Mittelpunkt steht das erste spielerische Kennenlernen verschiedener Bewegungsanforderungen im Fußball.



SV Friedrichweiler 1959 e.V. - Jugendfußball -

KLEINE FUSSBALLSPIELE

- Kleine Mannschaften: 1 gegen 1 bis 4 gegen 4
- Kleine Spielfelder: etwa 20 x 15 Meter
- Verschiedene 'Tore': Stangen, Matten, Kästen usw.
- Einfache Spielregeln: z. B. Einrollen statt Einwerfen

Kurze Wege zum Tor sorgen für viele Tore und Erfolgserlebnisse!

Unbedingt vermeiden, die Kinder zu überfordern!

Generell gilt es, die Kinder einerseits nicht zu überfordern und andererseits auch das zu üben, was ihre Entwicklung in dieser Altersstufe optimal fördert.



SV Friedrichweiler 1959 e.V. - Jugendfußball -

Jahrgangsbezogene Ausbildungsziele der **F-Jugend**

VIELE AKTIONEN AM BALL

Viele Übungen, viele Ballkontakte, viele Spiele! Das ist das, was F-Junioren sehen wollen, ihnen Spaß macht und ihnen dabei hilft, sich ständig weiterzuentwickeln.

VIELSEITIGES LAUFEN UND BEWEGEN

- Verschiedene Aufwärmübungen
- Lauf- und Koordinationsübungen
- Spiele mit Geräten, Hindernis-Parcours (Halle!)
- Fangspiele, Staffeln
- Schulung der Bewegungsfertigkeiten: Starten, Stoppen, Ausweichen, Hüpfen, Springen, Fallen, Rollen usw.

Allgemeine Bewegungsfertigkeiten sind die Basis für eine optimale Fußball-Leistung!

VIELSEITIGE AUFGABEN UND SPIELE MIT DEM BALL

- Einzelaufgaben mit fliegenden, rollenden und springenden Bällen
- Aufgaben mit Ball zu zweit, zu dritt usw.
- Wetteifern (Übungen mit Ball)

Das Ziel:

Eine umfassende Geschicklichkeit mit dem Ball!

SPIELERISCHES KENNENLERNEN DER BASISSTECHNIKEN

- Motivierende Technikübungen zum Dribbeln/Tempdribbling, Fintieren, Passen (Beidfüßigkeit), Ballan- und mitnahme, Ballkontrolle- und führung, Torschuss, Einfache Balltricks, Jonglieren, Zweikampfverhalten, Gegner ausspielen
- Mit motivierenden Parcours
- Mit bewegungsintensiven Rundläufen
- Als kleine Wettbewerbe



SV Friedrichweiler 1959 e.V. - Jugendfußball -

Technik-Spiele

- 1 gegen 1 (Dribbeln, Fintieren)
- Überzahl- und Unterzahlspiele (Passen, Schießen)

Mixed-Training

- Altersgemäße Technikaufgaben, parallel dazu kleine Spiele und Turniere

FUSSBALLSPIELE IN KLEINEN TEAMS

Spiele und Turniere

- 1 gegen 1 bis maximal 6 gegen 6

Kleine Fußball-Turniere

- In der Halle/im Freien



SV Friedrichweiler 1959 e.V. - Jugendfußball -

Jahgangsbezogene Ausbildungsziele der **E-Jugend**

DER BALL STEHT IM MITTELPUNKT

Das Fußballspielen rückt immer mehr in den Vordergrund. Dabei lernen sie erste einfache taktische Verhaltensmuster wie Freilaufen und Anbieten.

Die Kinder sind jetzt alt genug, um auch Pflichten zu übernehmen: Die Kabinen sind sauber zu verlassen, die Materialien sorgsam zu behandeln und der Respekt vor dem Trainer, aber auch vor den Mit- und Gegenspielern ist einzuhalten.

Ziele in der Ausbildung der E-Junioren

- Geschicklichkeit und Schnelligkeit am und mit Ball
- Fußballspielen lernen wie im Straßenfußball in kleinen Teams und Feldern
- Spielerisches Kennenlernen auch schwierigerer Techniken – Beidfüßigkeit
- Fordern und Fördern von Individualität – Siegen und Verlieren lernen
- Taktische Grundregeln für eine Raumorientierung und –aufteilung
- Selbstloses Zusammenspiel fördern (besser positionierten Mitspieler anspielen)
- Kombinationsfußball fördern
- Technik
 - Ballführung, - beherrschung
 - Individuelle tricks (Übersteiger ...)
 - Pass- u. Flankenspiel
 - Tempodribbling mit Gegnerdruck
- Taktik
 - Aufstellungsvarianten
 - Spiel mit/ohne Ball
 - Mann-/Raumdeckung
 - Standardsituationen
 - Positionswechsel
- Heranführen an größeres Spielfeld



SV Friedrichweiler 1959 e.V. - Jugendfußball -

- Verschiedene Aufwärmübungen
- Lauf- und Koordinationsübungen
- Schulung von Beweglichkeit und Geschicklichkeit
- Kennenlernen der Spielregeln
- insbesondere auch Abseitsregel



SV Friedrichweiler 1959 e.V. - Jugendfußball -

Jahgangsbezogene Ausbildungsziele der **D-Jugend**

SPIELEN UND TRAINIEREN

Technik, Technik, Technik und natürlich auch schon die Grundlagen der Taktik stehen hier auf dem Lehrplan.

Die jetzt sehr hohe Koordinationsfähigkeit verpflichtet geradezu zu einer systematischen Verfeinerung der fußballspezifischen Techniken. Taktisch setzen sich die Junioren dieser Altersklasse mit den neuen Gegebenheiten des größeren Spielfeldes auseinander.

SPIELERISCHE KONDITIONSSCHULUNG

- Steigerung der Ausdauer durch kleine Fußballspiele
- Verbesserung schnellkräftiger Bewegungen mit motivierenden Lauf- und Sprungwettbewerben
- Allgemeine Kräftigung vor allem der vernachlässigten Muskelgruppen
- Kräftigungsübungen mit motivierenden Einzel- und Partneraufgaben
- Schulung von Beweglichkeit und Geschicklichkeit

SYSTEMATISCHES TECHNIKTRAINING

- Erlernen und Festigen aller Techniken (Dribbeln, Passen, An- und Mitnehmen, Schießen, Köpfen usw.)
- Erreichen einer hohen Bewegungspräzision auch unter erschwerten Bedingungen
- Verbessern der Ballgeschicklichkeit und der Kreativität mit dem Ball auch in koordinativ anspruchsvollen Abläufen
- Kennenlernen der Beziehung von Technik und Taktik: Mit den technischen Fähigkeiten Spielsituationen lösen.



SV Friedrichweiler 1959 e.V. - Jugendfußball -

INDIVIDUALTAKTISCHE GRUNDLAGEN

- Schulung individualtaktischer Verhaltensweisen in Abwehr und Angriff (z.B. Lösungsmöglichkeiten für den Ballbesitzer, Laufwege aus dem Deckungsschatten des Gegners usw.)
- Intensive Zweikampfschulung in Offensive und Defensive
- Erlernen gruppentaktischer Grundlagen für das Spielen im Raum (z.B. ballorientiertes Verschieben, Übergeben/Übernehmen usw.)
- Gruppenspiele mit Provokationsregeln (z.B. Spiel mit 3 Ballkontakten, langer Pass nach 3 kurzen Zuspielen usw.)

SCHWERPUNKTSPIELE UND FREIES SPIELEN

- Anwendung aller technischen und individualtaktischen Elemente unter verstärktem Gegnerdruck
- Erste Spielerfahrungen mit gruppentaktischen Grundlagen
- Motivierende Turniere auf dem Kleinspielfeld zur Förderung von Spielfreude und Kreativität
- Fortschreitende Einstellung der Spieler auf größer werdende Spielfelder
- Freie Fußballspiele in verschiedenen Mannschaftsgrößen

Quellenverzeichnis: Auszüge aus DFB-Net